

Kreative nutzen Wollkämmerei

Arbeitsprojekt im Sommer geplant

Bremen (xkw). Vier Wochen lang soll die ehemalige Bremer Wollkämmerei in Blumenthal zu einem Ort der Kreativität, des Austausches, der neuen Ideen und der ungewöhnlichen Arbeitsformen werden. Die Zwischenzeitzentrale (ZZZ), die leer stehende Gebäude für Projekte nutzt, will in dem historischen Gebäude vom 15. Juni bis zum 15. Juli Künstler, Tüftler, Kreative, Handwerker und Mitarbeiter aus der IT-Branche zusammenbringen.

Platz ist reichlich vorhanden: In der früheren Sortierung der Wollkämmerei stehen 4500 Quadratmeter für das sommerliche Experiment mit dem Titel „Palast der Produktion“ zur Verfügung. Da sich das Projekt vorrangig an Leute mit Ideen und wenig Geld richtet, ist das Angebot kostenlos. Für die Nutzung der Räume auf Zeit verlangt die Zwischenzeitzentrale keine Miete. Eile ist jedoch geboten: Bewerbungen zur Teilnahme sind nur noch bis Monatsende möglich.

„Da findet jeder den Raum, den er sucht“, sagt Oliver Hasemann, der zum Koordinationsteam gehört. Es gebe alte Büroräume und Lagerräume, eine Gemeinschaftsküche, Platz für Werkstätten, Strom und Internetanschluss. Für Schlafgelegenheiten in der Nähe werde ebenfalls gesorgt. Bewerber gebe es bereits, auch aus dem europäischen Ausland. Doch sei immer noch viel Platz vorhanden.

Ein Rahmenprogramm zum „Palast der Produktion“ beginnt bereits am 1. Mai. Dann lädt die Zwischenzeitzentrale zu einer Besichtigung ein. Sie beginnt um 15 Uhr am Werkstor der Wollkämmerei an der Landrat-Christians-Straße. Ein Vortrag mit Diskussion zum Thema „Vorwärts immer, rückwärts nimmer“ mit Wolfgang Hien und Peter Birke zur Arbeits- und Lebenswelt schließt sich um 17 Uhr an.

Bewerbungen für den „Palast der Produktion“ sind bis zum 30. April im Internet unter www.palast-der-produktion.de möglich.